

## Protokoll Der 44. Generalversammlung

vom Freitag, dem 5. April 2002

im Restaurant Freieck, Tösstalstr. 287, 8405 Winterthur-Seen

### Traktanden

1. Begrüssung / Appell
2. Wahl des Stimmenzählers
3. Protokoll der GV 2001
4. Mutationen
5. Jahresrechnung / Schinkenkasse
6. Jahresbericht
7. Wahlen
8. Jahresprogramm
9. Anträge
10. Verschiedenes

#### 1. Begrüssung / Appell

Unser Presi Ruedi kann um **19<sup>40</sup>** Uhr die Sitzung eröffnen.  
Anwesend sind 19 Stimmberechtigte.

Entschuldigt sind: Kurt Zeller, Hans Neuer und Dani Christen.

#### 2. Wahl des Stimmenzählers

Gusti wird als erster und einziger mit Applaus gewählt.

#### 3. Protokoll der GV 2001

Da unser Presi bei der letzten GV noch das Amt des Aktuars inne hatte, musste er bei sich selber bedanken und auf die Schulter klopfen.  
Die Abstimmung lässt es erahnen, das Protokoll wird einstimmig angenommen.

#### 4. Mutationen

Zu unserem Bedauern ist im Herbst 2001 unser letztes Gründungs- und erstes Ehrenmitglied Ferdi Schächli verstorben.  
Wir gedenken Ferdi mit einer Schweigeminute.

Es sind keine Ein- und Austritte zu verzeichnen.  
Stand per 5. April 2000 :

Aktive: 18    Ehren: 11    Passive: 6    **Total: 35** (Vorjahr 36)

Ehrungen sind dieses Jahr keine auszusprechen.  
Die Beitragspflicht entfällt ab diesem Jahr für Wisi und Sepp Jöhl.

## 5. Jahresrechnung / Schinkenkasse

Die Rechnung ist schon verteilt und Rolf verkündet erneut ein **Gewinn von Fr. 432.-**. Auch die Schinkenkasse verzeichnet einen Zuwachs von **Fr. 129.95**, somit beträgt das **Vereinsvermögen neu Fr. 2'811.85**.

Rolf erfreut auch, dass er in diesem Vereinsjahr keinen mahnen musste. Unsere supergeile Homepage wird weiterhin von Pulfi's betreut und gesponsert, super das freut die Kasse und natürlich ein sportliches Dankeschön an Thomas.

Der Applaus gehört Pulfi's.

Der Revisorenbericht wird durch Bruno verlesen. Sie haben die Rechnung geprüft, genehmigt und bitten die GV den Kassier zu entlasten und ihm seine Arbeit zu verdanken.

Diesem Wunsch kommen wir nach und bestätigen die Rechnung mit einem Applaus.

Das Budget lässt keine Fragen offen und wird einstimmig genehmigt.

## 6. Jahresbericht

Ruedi ist an der Reihe und unterhält uns auf unkonventionellen Art und Weise mit seinem Jahresbericht.

Sein Bericht unterhält uns nicht nur, sondern hält uns auch in Bewegung.

Gespickt mit etwas Humor und vielen Bedankungen mit Applaus findet der doch etwas langatmige Jahresbericht sein Ende.

Nebenbei erwähnt war Ruedi so ausführlich, dass zwischendurch das Essen bestellt werden musste, sonst wäre uns die Polizeistunde noch in die Quere gekommen.

Die Bedankungen und Applause seien noch einzeln erwähnt und gingen an:

- Herbi für den Waldhütten-Höck, die Bereitstellung und das tatkräftige Mitwirken, sowie das erneute durchführen in diesem Jahr.
- Sämi für die wieder hervorragende Gastfreundschaft nach dem Velobummel und für die Lotto-Fee am Schinkenschmaus.
- Bruno für den ausgezeichnet organisierte Vereinsausflug.
- Und für all diejenigen die sich in irgend einer Form für den Verein erkenntlich gezeigt haben.

Ruedi wird noch angehalten den Jahresbericht zu verdeutschen und in Form eines schriftlichen Berichts ab zu legen.

Wir verdanken Ruedi für den ausführlichen Bericht mit einem kräftigen Applaus.

**Die Bergwanderung;** Bruno hat sie organisiert und wie er sagt, wurde er auch noch dazu genötigt den Bericht zu verfassen und zu verlesen.

Aber ehrlich gesagt, wer hätte ausser Bruno dies besser ausführen können.

Wir werden nochmals zurückversetzt in einen super organisierten und abwechslungsreichen Vereinsausflug mit Zugfahren, Wandern, Velofahren und natürlich Zurücklehnen und Geniessen.

Einen Ausflug der bei vielen sicher in bester Erinnerung bleiben wird, sei es das super Wetter, die tollen Aussichten, der kulinarische Rundgang, der Muskelkater am Tag danach oder der falsch Bahnhof.

**Mit einem kräftigen Applaus bedanken wir uns bei Bruno für seine herausragenden Leistungen.**

## 7. Wahlen

Unser langjähriger Trainer Walti muss aus gesundheitlichen Gründen etwas kürzer treten und hat sich entschlossen aus denselben Gründen dieses Amt abzugeben.

Walti hat nicht nur politisch sondern auch als Trainer Spuren hinterlassen, war er doch neben Jürg der Treiber unter den Trainer und hat uns immer wieder in Erinnerung gerufen, dass die Fitness ein wichtiger Bestandteil für uns und unser Verein ist.

Ruedi bedankt sich bei Walti für seine geleisteten Dienste und übergibt ihm im Namen aller ein Präsent.

### **Der Applaus gehört Dir, Walti.**

Als neuer Trainer hat sich René zur Verfügung gestellt. Nach zähen Verhandlungen hat er sich durchringen können, nicht als nur nebenamtlicher Trainer sondern als volles Mitglied des Vorstands zur Verfügung zu stehen.

### **René wird einstimmig und mit Applaus gewählt.**

Als weiteres Novum wird der ganze Vorstand in Globo einstimmig gewählt.

Die Revisoren für 02/03 rücken wie folgt nach:

1. Revisor	Thomas Pulfer
2. Revisor	Raphael Wicki

Als Ersatzrevisor gewählt wird Walti Bösch.

## 8. Jahresprogramm 02/03

Das Jahresprogramm wird an die nicht Internetabhängigen bereits ausgeteilt. Ruedi stellt das Programm kurz vor. Bei den Anlässen gibt es im wesentlichen keine Änderungen zum Vorjahr. Beim Training sieht es so aus, das nach den Vorgaben von René trainiert wird, jeweils im Wochenrhythmus steht die körperliche Ertüchtigung oder das Spielen im Vordergrund.

Der Vereinsausflug wird durch Thomas organisiert und vorgestellt. Ein verheissungsvoller Ausflug gespickt mit Interessanten Abwechslungen.

### **Da muss man einfach dabei sein.**

Für den Vereinsausflug 2003 hat sich während dem gemütlichen Zusammensitzen Raphi zur Verfügung gestellt. Vielen Dank für Deine Rettung des Anlasses, sonst hätten wir noch jemand bestimmen müssen.

## 9. Anträge

Anträge sind keine eingegangen.

## 10. Verschiedenes

René ergreift das Wort und stellt die Überziehleibchen vor anstelle der ausgedienten Bändel. Eine gute Idee und den ersten Satz spendiert er auch gleich.

Vielen Dank für Deinen Einstand – Der Applaus gehört Dir.

Fussballleibchen braucht es auch wieder neue, die alten haben ausgedient. Am besten wäre es, wenn man solche aus einer Aktion oder Lagerräumung ergattern

könnte. René und ich haben eine Auswahl zusammengestellt und die Mehrheit hat sich für das Gelbe entschieden. Ich werde mich bemühen solche zu ergattern.

**Es werden noch Sponsoren oder Spender gesucht.**

Der Verein sollte weiterleben und für das braucht es neue Mitglieder.  
Jeder ist bemüht in seinem näheren Umfeld willige Kollegen zu finden.

Bitte vormerken, **29. Juni**, der TC Neftenbach braucht wieder Fussballer für den Match gegen den Gewerbeverein.

René präsentiert uns einen Vorschlag für den Schinkenschmaus.  
Ausgewählt hat er den Römerpark mit Sport und anschliessendem Schinkenschmaus. Eine super Idee, dieser Vorschlag gilt es im Auge zu behalten und zu realisieren.

So jetzt isch ändlich fertig, es isch grad **21<sup>40</sup>** und dä Hunger chnurred au scho lang.

Für's Protokoll – dä Aktuar

**Roli Nüssli**